

VfB Stuttgart im Verletzungschaos: Hoeneß muss umstellen!

Am 31.01.2025 steht das Bundesliga-Spiel FSV Mainz 05 gegen den VfB Stuttgart an. Verletzungen und Aufstellungen prägen die Partie.



Dem VfB Stuttgart steht ein herausforderndes Bundesliga-Spiel bevor, wenn sie am Sonntag den FSV Mainz 05 empfangen. Am 31. Januar 2025 ist das Team von Cheftrainer Sebastian Hoeneß gefordert, eine starke Leistung abzurufen, um auf der Tabelle weiter nach oben zu klettern.

In der voraussichtlichen Aufstellung des VfB könnte es jedoch Überraschungen geben. Alexander Nübel, der in der bisherigen Saison eine Schlüsselrolle im Tor eingenommen hat, wird aufgrund von Hüftproblemen nicht im Kader sein. Nübel verletzte sich im Pokalspiel gegen Bayer Leverkusen nach einem Zusammenprall mit dem Pfosten und zog eine Prellung zu. Er wird durch Ersatzkeeper Fabian Bredlow ersetzt, der den Platz

zwischen den Pfosten einnehmen wird.

Verletzungsproblematik

Die Verletzungsproblematik belastet die Stuttgarter Mannschaft. Neben Nübel müssen die Schwaben auch auf Serhou Guirassy verzichten, der wegen des Afrika-Cups und aufgrund von Magen-Darm-Problemen in der Startelf fehlt. Guirassy sitzt jedoch auf der Bank und könnte im Laufe des Spiels ins Geschehen eingreifen.

Die Abwehr wird außerdem durch mehrere Spieler geschwächt, da Chabot und Karazor aufgrund von gelben Karten nicht auflaufen können, während Touré mit einem Mittelfußbruch und Zagadou mit einer Außenbandverletzung im Knie ebenfalls ausfallen. Der Verband beobachtet zudem die Situation von Vagnoman, der mit vier gelben Karten vor einer möglichen Sperre steht.

Aufstellung und Taktik

Für das Heimspiel gegen Mainz plant Hoeneß eine alternative Startelf. Neben Bredlow im Tor könnte die Abwehr durch Spieler wie Stergiou und Rouault verstärkt werden. Gegen Mainz wird auch der Einsatz von Keitel oder Millot als mögliche Vertretung für die gesperrten Spieler in Betracht gezogen.

- Voraussichtliche Aufstellung:
 - Tor: Bredlow
 - Abwehr: Anton (C), Stergiou, Rouault, Mittelstädt
 - Mittelfeld: Stiller, Millot
 - Angriff: Leweling, Ito, Undav, Führich

Die Ausfälle haben die Stuttgarter vor eine Herausforderung gestellt. Die Trainer und das medizinische Team arbeiten intensiv daran, die Spieler bestmöglich auf die bevorstehenden Spiele vorzubereiten.

Ein Blick auf die Liga

Die Bundesliga-Saison 2022/23 hat sich als besonders herausfordernd für viele Teams erwiesen. Häufige Verletzungen, insbesondere im Oberschenkel- und Kniebereich, haben Auswirkungen auf die Spielpläne der Mannschaften. Die Entwicklung in der Liga zeigt, dass Professionalisierung und ähnliche Trainingsmethoden einen Einfluss auf die Verletzungsquote haben könnten. Diese Trends werden besonders von Experten wie [fussballverletzungen.com](https://www.fussballverletzungen.com) analysiert.

Stuttgart wird versuchen, trotz der Widrigkeiten eine positive Leistung auf den Platz zu bringen. Die kommenden Spiele sind entscheidend, um im Kampf um die oberen Tabellenplätze weiter Druck auszuüben.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kicker.de• www.90min.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net